

Zufriedenstellendes Ergebnis der Gruppe Romande Energie 2008 – trotz reduziertem Reingewinn

Zwei Hauptziele standen für Romande Energie 2008 im Vordergrund: Erstens die Bekräftigung ihres Umweltengagements durch die ehrgeizigen Projekte ihres neuen Geschäftsbereiches „Umwelt“ und zweitens, im Hinblick auf die erste Etappe der Strommarktöffnung per 1. Januar 2009, die Optimierung von Betriebsprozessen, Effizienz und Handelstätigkeit. Im finanziellen Bereich wies die Gruppe Romande Energie einen Reingewinn von CHF 123 Millionen aus, was im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme von annähernd 29% bedeutet.

Morges, 30. März 2009 – Die Schlüsselzahlen des Geschäftsgangs der Gruppe Romande Energie 2008 im finanziellen Bereich kurz zusammengefasst:

- Eine Umsatzerhöhung von CHF 99,6 Millionen auf CHF 572,5 Millionen, aufgrund einer Absatzsteigerung des Energievolumens von 17,2%, als Folge der Gründung der Vermarktungsgesellschaft Romande Energie Commerce SA.
- Eine Explosion der Stromversorgungskosten, mit einer Steigerung um 39,6%, d.h. einem Kostenzuwachs von CHF 82,9 Millionen.
- Eine Abnahme des Reingewinns um 28,6%, die hauptsächlich auf den Rückgang des Ergebnisses der assoziierten Gesellschaften zurückzuführen ist, das 2007 durch einen einmaligen Buchungseffekt positiv beeinflusst war.

Umsatzanstieg

Der Umsatzanstieg im Bereich Energie betrug CHF 96 Millionen. Dieses Resultat ist einerseits auf das starke Anwachsen des Verkaufsvolumens um 502 GWh (+17,2%) als Folge der Gründung der Romande Energie Commerce SA zurückzuführen, die für mehrere Elektrizitätsverteiler des Kantons Waadt im kommerziellen Bereich tätig ist, und andererseits auf die günstige Entwicklung des Grosshandelsvertriebs.

Starke Zunahme der Fremdstrombeschaffung

Die Strombeschaffungskosten stiegen gegenüber dem Vorjahr um 39,6% oder CHF 82,9 Millionen an. Dies ist auf das um 22,9% höhere Einkaufsvolumen, verbunden mit einem im Vergleich zu 2007 markant gestiegenen Durchschnittspreis sowie auf eine Senkung der Eigenproduktion um 9,5% zurückzuführen.

Betriebsaufwand eingedämmt

Der Betriebsaufwand belief sich auf CHF 163,4 Millionen. Verglichen mit 2007 bedeutet dies einen Anstieg von CHF 5,1 Millionen, der bei gleichbleibenden Kriterien allerdings nur CHF 4,4 Millionen betragen hätte. Dieser Mehraufwand ist einerseits auf die Entwicklungskosten von neuen Informatik- und Betriebsführungssystemen zurückzuführen, die durch die Gesetzesanforderungen im Zusammenhang mit der Strommarktöffnung notwendig wurden und andererseits, wenn auch in geringerem Ausmasse, auf die weniger hohen Gewinne aus dem Verkauf von Anlagevermögen.

Ergebnis-Rückgang der assoziierten Gesellschaften

Die Erträge aus den assoziierten Gesellschaften stammen zu einem wesentlichen Teil aus der Beteiligung an der EOS Holding SA. 2008 belief sich der Beitrag von EOS zum Resultat der Gruppe auf CHF 58,7 Millionen, gegenüber CHF 96 Millionen im Vorjahr. Allerdings ist hervorzuheben, dass 2007 eine einmalige Wertberichtigung von CHF 71 Millionen zum Anteil der Gruppe am Reinergebnis der EOS dazu gezählt wurde, die nichts mit der operativen Tätigkeit des Unternehmens zu tun hatte. Abgesehen von dieser Wertberichtigung konnten die assoziierten Gesellschaften eine Zunahme ihres Ergebnisses um CHF 33,7 Millionen verzeichnen.

Rückgang des Reingewinns um 28,6%

Die Abnahme des Reingewinns von 28,6% auf CHF 122,6 Millionen ist hauptsächlich auf den Rückgang der Ergebnisse der assoziierten Gesellschaften zurückzuführen. Zieht man diese Ergebnisse nicht in Betracht, ist eine Reingewinnabnahme von 7,3% auf CHF 58,8 Millionen zu verzeichnen.

Erhöhung der ordentlichen Dividende

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung der Aktionäre am kommenden 15. Mai, die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 22.- beantragen. Sofern die Generalversammlung diesen Vorschlag annimmt, ist dies die siebte aufeinander folgende Dividendenerhöhung. Bei der Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien würde dies einer Dividendenausschüttung von insgesamt CHF 24,2 Millionen entsprechen.

Schlüsselzahlen	2008 CHF '000	2007 CHF '000
Umsatz	572 455	472 807
EBITDA	129 794	116 239
EBIT	84 719	72 728
Anteil am Reingewinn der assoziierten Gesellschaften	63 835	108 202
Reingewinn der Gruppe	122 669	171 618
Anzahl Arbeitnehmer (VZA) am Jahresende	643	644*

* ohne aufgeführte Aktivitäten

Gruppe Romande Energie

Eine Strategie der Weiterentwicklung / Weiterführung von Projekten

Umwelt

Romande Energie war überzeugt von den Entwicklungsmöglichkeiten der neuen erneuerbaren Energiearten und von der Notwendigkeit, die effizienten Energienutzung zu fördern und schuf deshalb am 1. Februar 2008 ihren Geschäftsbereich Umwelt. Dessen Aktivitäten umfassen vier Hauptpfeiler und -strategien für Unternehmen: Nutzung der Wasserkraft (bestehende Bereiche sowie neue, vielversprechende Projekte), Forschung und Entwicklung, effiziente Energienutzung sowie – über die Tochtergesellschaft Romande Energie Renouvelable – die Stromproduktion mit Hilfe von neuen erneuerbaren Energiearten (Windenergie, Biomasse, Mini-Wasserkraftwerke und Solarenergie). Die Ziele der Gruppe für diesen neuen Geschäftsbereich sind hoch gesteckt. Dazu gehört das Erreichen einer Stromproduktion von 250 bis 300 GWh, dank der neuen erneuerbaren Energien, bis 2020-25 sowie ein jährlicher Vertrieb von 500 „schlüsselfertigen“ Wärmepumpen bis 2013.

Energieverteilung

Romande Energie beabsichtigt, sich dem technischen und technologischen Fortschritt anzupassen und den Ansprüchen der demographischen Entwicklung und der Wirtschaftsakteure gerecht zu werden, gleichzeitig aber den Fortbestand der bestehenden Betriebe zu gewährleisten. In diesem Sinne investiert sie jährlich etwa 60 Millionen Franken in Unterhalt und Erneuerung des Vertriebsnetzes, das die Versorgung ihrer Kunden gewährleistet. Es wird ebenfalls eine Senkung der Betriebskosten und der Netznutzung angestrebt, wobei das Qualitätsniveau beibehalten werden soll. Dabei wird ein optimales Preis-Leistungsverhältnis angestrebt, um die regionale Wirtschaft und die Kaufkraft der konsumierenden Kunden zu unterstützen.

Handel

Die Startphase der Strommarktöffnung hat nicht die erwartete Reaktion gebracht, weder seitens der Kunden des ausgewählten Segments (mit einem Konsum von mehr als 100'000 kWh/pro Jahr und Standort) noch seitens der Elektrizitätsunternehmen, die Mühe haben, sich von einem jahrhundertealten Monopol zu lösen. Romande Energie hat ihrerseits alles daran gesetzt, den technischen, operationellen und finanziellen Anforderungen der Liberalisierung Rechnung zu tragen. Leistungspalette und Qualität des Kundenangebotes wurden verbessert und die Marketingtätigkeit gestartet. Die Anstrengungen der Teams der Romande Energie und der Romande Energie Commerce wurden durch erste positive Resultate belohnt, die zu weiteren Anstrengungen in dieser Richtung anspornen: Verstärkung der Kundenbindung im ausgewählten Segment, Neuwerbung von Kunden und Vorbereitung auf die für 2014 geplante vollständige Marktöffnung.

Aussichten 2009

Die Gruppe Romande Energie beabsichtigt, im Jahr 2009 ihre Entwicklungs- und Erneuerungsanstrengungen voranzutreiben, mit dem Ziel, den Wünschen ihrer Kunden noch besser entgegenzukommen, ihnen weiterhin konkurrenzfähige Preise anbieten zu können und dabei die Verschlechterung des globalen Wirtschaftsklimas nicht ausser Acht zu lassen. Um die Sicherheit der Versorgung ihrer Kundschaft zu gewährleisten, wird Romande Energie sich einerseits auf langfristige Verträge stützen und andererseits ihre Eigenproduktion erhöhen. In Übereinstimmung mit der Energiepolitik des Bundes sind Investitionen für die Entwicklung neuer erneuerbarer Energiequellen sowie Beteiligungen an Kraftwerken mit hoher Produktionsleistung vorgesehen, sowohl in der Schweiz als auch im Ausland. Ausserdem beabsichtigt Romande Energie, 2009 ihre Strategie zur Verbesserung der Energieeffizienz konkret umzusetzen.

* * * * *

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an :

Karin Devalte
Leiterin Kommunikation
Rue de Lausanne 53
1110 Morges

Telefon: 021 802 95 67
Handy: 079 386 47 67
E-mail: karin.devalte@romande-energie.ch

Internetseite

www.romande-energie.ch